

Künstler:

Uta Schade  
Lindenstr. 56 67700 Niederkirchen

[www.uta-schades-welt.de](http://www.uta-schades-welt.de)

**M. Blöcher**

**Baustoff-Recycling GmbH & Co. KG**

- Rückbau von kompl. Gebäuden → Logistik und Realisierung
- Handel mit hist. Baumaterialien → auf Wunsch mit Aufarbeitung
- Fachwerk- und Recyclinghäuser → komplett zum Wiederaufbau

**„Freie Spielräume“**



Dieses Objekt ist im Rahmen des zweiten Lemgoer Bildhauersymposiums entstanden.

Uta Schade, die ein paar Meter weiter arbeitet, hat einen steinernen Brunnendeckel gewählt und in seinen zwei Hälften ein weibliches und ein männliches Profil erkannt. Diese will sie so zueinander anordnen, dass es aussieht, als küsst sich Mann und Frau. Für den „Unterbau“ hat sich die Bildhauerin zwei Radabweisersteine ausgesucht. Oben ein Kuss – „und die unteren Elemente sind gegeneinander geschwungen, haben ein bisschen Spiel. Das symbolisiert für mich den Prozess des Zusammenwachsens, auch die Reibung, die dabei entstehen kann“, erzählt sie.

Text: Luetgebrune  
LZ 28.04.2010

Material: Obernkirchener Sandstein  
Maße H: 245 x B: 120 x T: 70 cm

Das Zusammenwachsen der zwei verschiedenen Pole Mann + Frau.

Daher stehen die Skulpturen in räumlicher Versetzung, jedoch wachsen die Beiden in zärtlicher Zuneigung zum Kuss zusammen. Dazwischen ist Spiel- und Reibungsraum, der frei / fröhlich und offen gestaltet werden kann.

Uta Schade – April 2010

Preis: **8.600,00 €**

Umfangreiche Informationen über das Symposium finden Sie unter:

**[www.werkstein.info](http://www.werkstein.info)**